

Rollenspiel, Erarbeitung vorgelagert in der UPP

Beitrag von „Midnatsol“ vom 14. Februar 2018 11:37

Zitat von Milk&Sugar

Das wäre bei uns nicht gegangen. In den Lehrproben wollten die Prüfer immer alles sehen inklusive Erarbeitung und Sicherung. Hätten wir nur eines davon gezeigt, dann wären wir unten durch gewesen. Aber vielleicht ist das in NRW ja anders.

Das kommt ganz auf die einzelnen Prüfer an.

In einem ersten UB habe ich eine Stunde gezeigt, die mit der Präsentation (Podiumsdiskussion) begann - mein Kernseminarleiter war begeistert, so einen ersten UB habe er noch nie gesehen blablabla, im Seminar hielt er dann (ohne zu sagen wie er darauf kam) nochmal eine Ansprache von wegen "wer wirklich sehr gute UBs zeigen will, muss auch mal was wagen. Zum Beispiel eine 'Erntstunde' (sein Wort) zeigen, in der man Ergebnisse aus Vorstunden präsentiert, weil dann für die Prüfer deutlich wird, dass schon in den Stunden vorher ertragreich gearbeitet wurde." -> 3,5 Zeitstunden nach dieser Ansprache in einem meiner Fachseminare wurde der Aufbau einer Stunde thematisiert (hier: Einstieg-Erarbeitung-Sicherung-Vertiefung/Transfer). Wohl nahezu wörtliches Zitat: "Eine Stunde die eine dieser Phasen nicht enthält ist Schund. Sie können nichts in die Stunde vorher verlagern, denn die ist kein Einstieg, oder (typisch Referendare!) in die Hausaufgabe ausgelagern. Das sind die Grundbausteine einer Stunde und wenn Sie mir diese nicht zeigen, können Sie keine Lehrprobe bestehen." Willkommen im Referendariat.

